



30.09.2015 – 16:52 Uhr

ikr: Grosser Zuspruch für liechtensteinische UNO-Initiativen

Vaduz (ots/ikr) -

Regierungsrätin Aurelia Frick hat im Rahmen der hochrangigen Woche am UNO-Hauptquartier mehrere aktuelle liechtensteinische Initiativen präsentiert. Im Mittelpunkt stand der federführend von Liechtenstein ausgearbeitete Verhaltenskodex zum Schutz von Zivilisten, den die Aussenministerin direkt im UNO-Sicherheitsrat erläuterte. Über 50 Staaten haben sich der Initiative bereits formell angeschlossen und damit die Absicht bekundet, die Handlungsfähigkeit des Sicherheitsrates bei Massenverbrechen zu stärken. "Mit Grossbritannien und Frankreich unterstützen zwei der fünf Veto-Staaten den Kodex. Das untermauert die politische Relevanz der Initiative und ist zugleich ein grosser Erfolg für die liechtensteinische Aussenpolitik," so Aurelia Frick.

14 Aussenminister aus aller Welt folgten der Einladung von Regierungsrätin Aurelia Frick zum jährlichen Treffen des von ihr geleiteten Ministernetzwerks zur Förderung des Internationalen Strafgerichtshofes (ICC). Die Minister beschliessen dabei einen von Liechtenstein vorgeschlagenen Aktionsplan zur Ausdehnung der ICC-Gerichtsbarkeit. Rund zwei Drittel aller Staaten sind bislang dem ICC-Statut beigetreten und haben sich dadurch verpflichtet, Straflosigkeit für schwerste Verbrechen nicht zu tolerieren. Gemeinsam mit ihrer schwedischen Amtskollegin Margot Wallström veranstaltete Aurelia Frick zudem ein Treffen der weiblichen Aussenministerinnen: "Die Zahl der Frauen in dieser Position weltweit hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt. Das ist ein gutes Zeichen und zugleich Grund, unser Netzwerk zu stärken, um gemeinsam die Gleichbehandlung im UNO-Rahmen voranzutreiben."

Die Aussenministerin nutzte den Aufenthalt weiters für Gespräche mit hochrangigen UNO-Vertretern sowie für bilaterale Termine, unter anderem zu Finanzplatzthemen. Sie unterzeichnete insbesondere zwei Doppelbesteuerungsabkommen mit Andorra sowie den Vereinigten Arabischen Emiraten. Gesellschaftlicher Höhepunkt war der traditionelle Empfang von US-Präsident Barack Obama. Am Freitag, den 2. Oktober 2015 hält Regierungsrätin Aurelia Frick die liechtensteinische Rede in der Generaldebatte; diese kann online mitverfolgt werden (webtv.un.org, ca. 17.30 Uhr MESZ).

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Kultur
Domenik Wanger
T +41 79 774 39 64

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100778560> abgerufen werden.